Alterswilen

Schulort:	Alterswilen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Gottlieben		
		Agentschaft 1799:	Alterswilen	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Alterswilen	Gemeinde 2015:	Kemmental

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 174-175v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 781: Alterswilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/781].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Alterswilen (Niedere Schule, reformiert) - Alterswilen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)

16.02.1799

FREYHEIT GLEICHHEIT Auf Begehren der Höheren Behörde, den Zustand der Schulen zu beantworten.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Haupt Schul Alterschweilen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Nein: Es gehören zu der Haupt Schul 12 Gemeinden, u. 2 Weiler, nebst 12 Orte, deren jedes 4 bis 5 Hofe enthalt.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Beyde Alterschweilen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gottlieben:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Thurgaü:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Alterschweilen 16 Schulkinder 19. Haüser. Sigershausen 1/2 Viertelstund Entfernt 20 Schulkinder 19. Haüser. Offtershausen 1 Viertelstund Entfernt 3 Schulkinder 8. Haüser. Dibishausen 1 Viertelstund Entfernt 3 Schulkinder 4 Haüser. Bommen 1/2 Viertelstund Entfernt 3 Schulkinder 3. Haüser. Gebelschausen 1 Viertelstund Entfernt 3 Schulkinder 5. Haüser. Baldschausen 1/2 Viertelstund Entfernt 4 Schulkinder 2. Haüser. Rümmenmüli 1 Viertelstund Entfernt 1 Schulkinder 1. Haüser. Lippoldschweil 3/4 Viertelstund Entfernt 1 Schulkinder 7. Haüser. Altschof 1/2 Stund Entfernt 3 Schulkinder 3. Haüser. Engelschweilen 1/2 Stund Entfernt 1 Schulkinder 10. Haüser. wird daselbst ein Winter Schul gehalten
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Summa* 58 Kinder. 81 Häuser. Allighausen 1/4 Stund wird im Winter auch Schul gehalten mit zu zug ober- u. unter Bachi. daselbsten Haüser 20. ||[Seite 2] Neüweilen und Schwaderloh 3/4 Stund entfernt, wird im Winter auch Schul gehalten, ungefehr Haüser 40 bis 50. Ober- und Utr. Stöken 3/4 Stund entfernt Haüser 8. Holtzmanshaus, u. Krachenburg 3/4 Stund entfernt, 3 Haüser. Dütschenmüli, und Stäbersholtz, 3/4 Stund entfernt, 4 Haüser. Schlatt, 3/4 Stund entfernt. 6 Haüser.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Aufhaüseren 3/4 Stund, Haüser 6. Graltshausen, und Lanzendorren 1 Stund entfernt Haüser 28 bis 30. Wird daselbst ein Winter Schul gehalten. Bättershausen 1 Stund entfermt, Haüser 5. Lämigrub 3/4 Stund, Hauser 2. NB: aus allen gemeinden kommen in Sommer Kinder in die Haupt Schul.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Name, Hugelschofen, und Egelschofen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Eine Viertelstund bis eine Halbstund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn u. auswendig Buchstabieren, Lesen, Schreiben u. Rechen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nein: von Martini bis Jakobi
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Catechismus, Zeügnußen, u Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wird denen Kindern Zedul gemacht, aus einem Psalmen, oder aus einem Evangelia, oder aus einem Historibuch.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vom Morgen um 8 bis Mittag um 11 Uhr U. nach Mittag von 1 bis um 4 Uhr:
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein:
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Nach gehaltenem *Examen* vom Bürger Pfarrer, u. Kirchen u. Armen Pfleger, Bürgermeister aus allen vor- und obbeschreiben Gemeinden ist die Wahl des Schulmeisters, von allen Haus Vätter vorgenommen worden.
III.11.b	Wie heißt er?	||[Seite 3] Johannes Weber:
III.11.c	Wo ist er her?	Alterschweilen:
III.11.d	Wie alt?	44 3/4 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja: dermahlen keins:
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	15 Jahr:

III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn seinem Geburts Ort. ein Leinen weber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja: Den Winter Hindurch die Nachtschul, Wuchentlich 3 Nächte, in jeder Nacht 2 Stund von 7 bis 9 Uhr. Daß Vorsängen in der Kirchen verricht der Bürger Kirchen Pfleger, hat jährlichen *Sold* 4 fl. 48 xr. nebst 30 xr. Trinkgeld.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 25 bis 30. Madchen? 18 bis 22.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 20 bis 25. Madchen? 18 bis 24.
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von dem Armengut:
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	im guten Stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn einer großen Stuben, neben Kammer und Kuchi, samt einen kleinen Keller.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Armen Pflegschafft: Es Wohnen in Schulhaus Haus Leüth mit 2 Kinder von 2. U. 4 Jahren Alt, die müßen für den Hauszinß die Schulstuben Heizen und Wüschen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An geld wird ihme Wuchentlich bezahlt 1 fl. 45 xr. Für die Nachtschul den Winter hindurch 3 fl. 20 xr. von anderen gefahlen ist bey der Schul keine verhanden.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Gruß und Fründschafft.
	Unterschrift	Joh: Weber Schulmeister Alterschweilen den 16 ten *Febru* 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 174-175v
Briefkopf	**FREYHEIT GLEICHHEIT** Auf Begehren der Höheren Behörde, den Zustand der Schulen zu beantworten.
Transkriptionsdatum	24.06.2009
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	781BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_174-175v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Weber
Verfasser Vorname	Joh.
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Alterswilen**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	728965
Geo. Länge	274659

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Distrikt 1799	Gottlieben		
Agentschaft 1799	Alterswilen	Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Alterswilen	Amt 2000	Kreuzlingen
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Kemmental
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Alterswilen (ID: 1037)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20 - 25	25 - 30
Mädchen	18 - 24	18 - 22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Alterswilen (ID: 1849)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nachtschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1661)

Name:	Weber
Vorname:	Johannes

Weitere Informationen

Alter:	44
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Alterswilen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	15 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben